



## Veranstaltungsinformation

13. März 2017

### **Von Brontosaurus, Supersaurus und Europasaurus, oder warum auch im Jura alles größer war in Nordamerika**

Vortrag von Dr. Emanuel Tschopp am 15. März im Naturhistorischen Museum

Am Mittwoch, den 15. März 2017 um 19 Uhr, stehen im Vortrag „Von Brontosaurus, Supersaurus und Europasaurus, oder warum auch im Jura alles größer war in Nordamerika“ von Dr. Emanuel Tschopp von der Universität Turin in Italien die Langhalsdinosaurier im Fokus.

Sauropoden sind die größten Landtiere die, jemals auf der Erde lebten. Große Langhalsdinosaurier wie Brontosaurus und Supersaurus waren im Jura, vor mehr als 150 Millionen Jahren, sehr zahlreich und diversifiziert. Gleichzeitig gab es aber im heutigen Niedersachsen mit Europasaurus eine Zwergform. Dies was durch die Verteilung von Land und Meer in der Jura-Zeit möglich. Welche Ursachen und Gesetzmäßigkeiten stecken hinter der Verzweigung? Diese und weitere spannende Fragen werden im Vortrag erläutert.

### **Von Brontosaurus, Supersaurus und Europasaurus, oder warum auch im Jura alles größer war in Nordamerika**

Vortrag von Dr. Emanuel Tschopp, Universität Turin, Italien

Mi, 15. März 2017, 19 Uhr

**Kosten:** 3 Euro

Für die Mitglieder der Gesellschaft für Naturkunde e.V. ist der Eintritt kostenlos.

**Veranstaltungsort:** Lichtsaal des Naturhistorischen Museums, Pockelsstraße 10, 38106 Braunschweig

#### **Pressestelle:**

Mareike Goldschmied, Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2413, E-Mail: [m.goldschmied@3landesmuseen.de](mailto:m.goldschmied@3landesmuseen.de)

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2442, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: [s.roehling@3landesmuseen.de](mailto:s.roehling@3landesmuseen.de)

